

# GEMEINDEBLATT

Mitteilungsblatt  
der  
Gemeinde Stockheim



Kirchen-  
und  
Vereinsnachrichten

\*\*\*

\*\*\*

---

Nr.6

32. Jahrgang

15. Juni 2018

---

## Kirchennachrichten



# Pfarreiengemeinschaft

## Stockheim - Ostheim

Gottesdienste und Veranstaltungen  
der Pfarrei St. Vitus



### 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 16.06.Samstag 19:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde
- 20.06.Mittwoch 18:30 Rosenkranz  
19:00 Messfeier für  
Leo u. Gertrud Seifert
- 22.06.Freitag 18:30 Rosenkranz  
19:00 Messfeier für  
Hedwig Lorenz, 3. SGD  
Wohltäter unserer Pfarrgemeinde
- 23.06.Samstag 13:30 Wort-Gottes-Feier mit Trauung von Daniel  
Stapf und Anna-Lisa Breun

### GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

- 24.06.Sonntag 10:00 Hochamt für die Pfarrgemeinde
- 27.06.Mittwoch 17:00 Firmung in **Fladungen**  
(Weihbischof Ulrich)

### HL. PETRUS UND HL. PAULUS

- 29.06.Freitag 18:30 Rosenkranz  
19:00 Messfeier für  
Otto u. Barbara Römhild  
Georg und Kerstin Zirk  
Renate Fromm, Erna Sauer u. Lina  
Klement

### 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 30.06.Samstag 19:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

04.07.Mittwoch 18:30 Rosenkranz  
 19:00 Messfeier für  
 Regina Artmann  
 Franz, Roland, Anneliese u. Walter Müller  
 Ludwig Volkheimer  
 Wolfgang Johannes u. Ang.

06.07.Freitag 18:30 Rosenkranz  
 19:00 Messfeier für  
 Horst Dietz  
 Vitus Fiedler u. Ang.

**HOCHFEST DER FRANKENAPOSTEL  
 KILIAN, KOLONAT UND TOTNAN**

08.07.Sonntag 10:00 Hochamt für die Pfarrgemeinde

**HL. BENEDIKT VON NURSIA**

11.07.Mittwoch 18:30 Rosenkranz  
 19:00 Messfeier für  
 Paul u. Loni Diemer u. Ang.  
 Pfarrer Buchdrucker  
 Werner Reichert, Ivo u. Rosa Diemer, Ang.

13.07.Freitag 18:30 Rosenkranz  
 19:00 Messfeier für  
 Familie Metzler und Mühlfeld

**15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

14.07.Samstag 19:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

**Gottesdienste von Maria Königin Ostheim**

17.06.Sonntag 10.00 Messfeier  
 23.06. Samstag 19.00 Vorabendmesse  
 01.07.Sonntag 10.00 Messfeier  
 07.07. Samstag 19.00 Vorabendmesse  
 15.07.Sonntag 10.00 Messfeier





## Heiliger Vitus

Gedenktag: 15. Juni

Heimat: Sizilien

Todesjahr: um 304

**Attribut: Ölkessel, Hahn, Adler, Buch**

**Patronat:** Helfer in Anfällen und Nottfällen wie Epilepsie (Veitstanz), Tollwut, Schlangenbiss, bei Blitz und Ungewitter, zur Zeit von Aussaat und Ernte; Patron der Lahmen und Blinden, der Schmiede, Küfer, Gastwirte, Bierbrauer, Schauspieler, Apotheker, der Jugend und der Haustiere (Geflügel); Schutzpatron gegen Krankheiten bei Mensch und Vieh; Schutzherr zahlreicher Zünfte und Bruderschaften

In der Kurzform Vitus steckt der Name Vitalis, der Lebenskräftige. Eine deutsche Form ist Veit. Seine Eltern waren der Legende nach Heiden. Er selbst wurde im Hause christlicher Eheleute getauft und erzogen. Sein Vater war erbost, als er von der Taufe seines Sohnes hörte. Die Legende lässt wissen, dass der Kaiser Diokletian den Jungen in den Kerker sperren ließ, obwohl jener dessen Sohn von der Besessenheit geheilt hatte.

In einem Kessel mit siedendem Pech beendete der 12jährige sein mutiges Christsein. So wurde der Kessel zum Kennzeichen des Heiligen. Später kommen Hahn und Adler, Symbole für Wachsamkeit, sowie das Buch als Zeichen der Glaubensstärke, hinzu. Seine Gebeine gelangten nach St. Denis in Paris, 836 von dort in die Weserabtei Corvey, die zum Mittelpunkt der Vitus-Verehrung wurde. 1335 brachte Kaiser Karl IV. sein Haupt als kostbare Reliquie nach Prag. Der gewaltige Veitsdom trägt seinen Namen. So ist Vitus Nationalheiliger von Böhmen.

Zum Nachdenken eine etwas gekürzte, aber sehr gelungene Predigt von Pfarrer J. Mohr, Heidelberg:

Was hat der Hl. Vitus mit dem sogenannten Veitstanz zu tun? Nun, der berühmte Veitsdom in Prag ist bekannter. Der Hl. Vitus wird eben andernorts St. Veit genannt. Wie

aber kommt unser Kirchenpatron zum Veitstanz? Das Herkunftswörterbuch gibt folgende Auskunft: "Veitstanz: Die Krankheitsbezeichnung kommt von chorea sancti viti. Der Hl. Vitus (Veit) wurde als Helfer bei dieser Krankheit angerufen, die sich in

nervösen Muskel- und Gliederzuckungen äußert. Weshalb gerade der Hl. Vitus, ein sizilianischer Märtyrer des 4. Jahrhunderts, dafür zuständig wurde, ist nicht sicher geklärt."

Wie dem auch sei: Gottlob sind die Zeiten vorbei, wo man solche oder ähnliche Nervenerkrankungen und erst recht die sog. Geisteskrankheiten mit den "unreinen Geistern" in Verbindung brachte, von denen im Evangelium immer wieder die Rede ist. Fridolin Stier, der wortmächtige schwäbische Bibeltheologe nennt sie in seiner so beeindruckenden Übersetzung des Neuen Testaments "Abergeister". Als er einmal gefragt wurde, wie er zu dieser ungewöhnlichen Übersetzung des Wortes "Dämonen" gefunden habe, erzählte er, wie er eines Abends in einem Wirtshaus gesessen habe und die Leute am Stammtisch ihr Viertele tranken. Dabei habe er ein Gespräch verfolgen können, in dem der eine auf jede Äußerung oder Einlassung des anderen mit "aber" geantwortet habe. Durch dieses permanente "aber" sei schließlich die ganze Kommunikation zusammengebrochen, das Gespräch sei völlig danebengegangen. Die Dämonen sind deshalb die Aber-geister, weil sie zu den Mächten des Widersachers gehören, der nicht nur dem lieben Gott, sondern auch uns Menschen gehörig zu schaffen macht.

Aber bleiben wir doch bei dem "aber", das wir tatsächlich und verdächtig oft im Munde führen und mit dem man wirklich jedes Gespräch ersticken kann. Es gibt immer ein "aber", einen Einwand; es findet sich immer ein "Haar in der Suppe". Dämonisch wird es erst dort, wo die Abergeister ihr Unwesen treiben und nichts, aber auch gar nichts gelten oder unwidersprochen lassen. Es gibt - auch in Kirche und Gemeinde - Leute mit einem fast krankhaften Widerspruchsgeist, die an allem etwas auszusetzen haben und nichts gelten lassen können. Es geht, wohlbemerkt, nicht darum, berechtigte Kritik zu verunglimpfen oder zu verhindern. Diese brauchen wir und sie soll auch zu ihrem Recht kommen. Notorische Nörgler dagegen brauchen wir nicht; sie sind in die Fänge der Abergeister geraten, weil sie an nichts einen guten Faden lassen: "Ja, aber..." heißt es dann oder: "Nicht schlecht, aber..."

"Ich bin der Geist, der stets verneint..." sagt Mephisto in Goethes Faust, und der Dichter trifft damit den Nagel auf den Kopf. Der Teufel und seine Dämonen unterminieren, unterwühlen jede Bejahung, jede Wahrheit, jede Überzeugung mit diesem "Ja, aber...". Es gibt die unheimliche Kraft abträglicher Worte. Wem zu allem und jedem ein "aber" einfällt und es im Gespräch andauernd strapaziert, der erstickt nicht nur jede Kommunikation, der verhindert auch jede Verlässlichkeit. Es hat etwas

Diabolisches und Dämonisches, wenn es nicht nur schlechte Laune, sondern böse Absicht ist, die für jede Erkenntnis und auf jedes Bekenntnis ein "aber" folgen lässt. "Aber" heißt in der Gesprächspsychologie: "nein!".

Wer ständig und auf alles ein "aber" hat, der sagt in Wahrheit Nein. Nicht das entschiedene, eindeutige und begründete Nein ist gemeint, sondern das verklausulierte, das skeptische, das versteckte Nein dessen, der zu nichts eindeutig Ja sagen kann und sich deshalb gerne hinter einem "Ja, aber..." versteckt.

Die Abergelster wollen uns verunsichern und so sehr verwirren, dass wir auf jeden Glaubenssatz ein "aber" haben: "Ich glaube an Gott, den Vater, den allmächtigen...", aber (!) gibt es nicht tausend Gründe, seine Existenz und seine Allmacht zu bezweifeln? "...und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn"; aber (!) ist das nicht eine zeitbedingte Aussage, mit der heute niemand mehr etwas anfangen kann? "Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche..."; aber (!) ist es nicht längst bekannt, dass die Kirche alles andere als heilig und glaubwürdig ist? Und so weiter und so fort!

Noch einmal: Es geht nicht darum, berechnete Einwände abzuschmettern und jede Kritik an der Kirche sogleich der Nestbeschmutzung zu bezichtigen. Aber - und dieses "aber" ist ganz positiv gemeint - aber irgendwann muss ich mich durchringen zu einem klaren, entschiedenen Ja ohne Wenn und Aber - in meinen persönlichen zwischenmenschlichen Beziehungen und erst recht in meiner Beziehung zu Gott, die man Glaube nennt. Heute am 15. Juni, dem Gedenktag des Hl. Vitus, haben wir im Schutzpatron dieser Kirche ein großes Vorbild vor Augen, einen Christen, der wie die Legende erzählt, nicht von seinem Glauben lassen wollte. Was haben die "Abergelster" in Gestalt seiner Verfolger und Folterknechte nicht alles versucht, um ihn von seinem Ja zum christlichen Glauben abzubringen und zum Nein, zum Glaubensabfall zu bewegen?! Der Hl. Vitus ist standhaft geblieben und als Märtyrer, als Blutzuge des Glaubens gestorben. Nicht wahr?! Auch hier hätten wir sofort wieder ein "aber" parat: Aber ist das nicht eine fromme Legende - und haftet den Märtyrern - nicht erst seit den islamistischen Selbstmordattentätern - nicht etwas Borniertes und Fanatisches an? Auf die Fürsprache des Hl. Vitus möge der Herr diese Abergelster vertreiben und den Veitstanz beenden, den wir immer dann aufführen, wenn wir uns den unbequemen Konsequenzen unseres Glaubens entziehen wollen.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Andreas Hutzler

## Kiliani Wallfahrt 2018

Am Montag 09.07. findet am Abend wieder die Wallfahrt der Räte und -gremien statt. Hierzu gehen die Einladungen aus Würzburg schriftlich an die Vorsitzenden.

Am Dienstag, 10.07., ist der Wallfahrtstag für unser Dekanat. Um 07.15 Uhr hält der Bus auf jeden Fall in Ostheim. Wer aus Stockheim mitfahren möchte, müsste bei der Anmeldung auch den Bushalt in Stockheim beantragen. Der Bus kostet 10,00 Euro. Anmeldung bitte über das Diözesanbüro in Bad Neustadt. Anmeldeschluss ist der 29.06. Nähere Informationen liegen im Turmraum aus.

Am Donnerstag können dann die Caritassammler am Abend nach Würzburg fahren. Der Bus fährt um 15.25 Uhr in Mellrichstadt an der Streubrücke los. Die Fahrt ist kostenlos, Anmeldung dazu bitte unbedingt über das Pfarrbüro.

### **Bürozeiten der Pfarreiengemeinschaft Stockheim - Ostheim**

**St. Vitus in Stockheim, Tel. 09776/1011**

Montag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

Mittwoch: 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr Frau Regina Walter

**Kuratie Maria Königin in Ostheim, Tel. 09777/1230**

Dienstag: 9:00-12:00 Uhr und von 17.30-18:30 Uhr Frau Regina Walter

Pfr. Hutzler ist im Pfarrhaus Stockheim, Am Tanzberg 12  
Tel.: 09776/1011 zu erreichen.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 13. Juli 2018

Redaktionsschluss am **05. Juli 2018**

Herausgeber: Gemeinde Stockheim; Kirchennachrichten: Kath. Pfarramt.

Namentlich gezeichnete Beiträge: in Verantwortung der Verfasser.

Redaktion: Egid Bach, Tel. 09776/5196; Bettina Benkert, Tel. 09776/7963

Gemeineblatt-Stockheim@outlook.de

Druck: Richard Mack GmbH

## Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Dienstag den 12. Juni 2018, findet unser nächster Seniorennachmittag statt. Johanna Dietz von der Caritas hält einen Vortrag über Betreuungs-/Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Dazu sind alle Senioren und Interessierte herzlich eingeladen.

Am Dienstag den 10. Juli 2018 führt uns unser Ausflug nach Veitshöchheim.

Um 12.30 Uhr Abfahrt in Stockheim am Tanzberg.



Auf direktem Weg gehts nach Würzburg. Der Bus bringt uns bis "Alter Kranen" und von dort aus haben wir nur einen kurzen Fußweg zum Schiff.



Um 14.00 Uhr Schifffahrt ca. 40. Minuten.

Um 14.40 Uhr Ankunft in Veitshöchheim.

Kaffee und Kuchen bzw. Freizeit zur freien Verfügung.

Um 16.45 Uhr Abfahrt zum Abendessen nach Bad Kissingen zum Wittelsbacher Turm.



Ca. 19.15 Uhr Rückfahrt nach Stockheim.

Bitte mitbringen: Schönes Wetter und gute Laune.



**Ihr Seniorenteam**



Der Bürgermeister informiert  
aus der Gemeinderatssitzung  
vom 29.05.2018



Bürgermeister Link begrüßt die Gemeinderäte, Bauamtsleiter Christian Roßhirt, die Protokollführerin und die Presse recht herzlich. Mit Schreiben vom 22.05.2018 wurde ordnungsgemäß geladen. Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

### **Anfragen und Bekanntgaben**

Zur Festlegung der Höhe/Anordnung des Wandbildes wird sich der Gemeinderat in der nächsten Woche nochmal am Kemmerparkplatz treffen. Der Termin wird per Mail bekannt gegeben, informiert Bürgermeister Link.

Am 12. Juni 2018 wird die nächste Gemeinderatssitzung stattfinden.

### **Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 17.04.2018**

Gegen das öffentliche Protokoll vom 17.04.2018 bestehen keine Einwendungen.

Beschluss:

Anmerkung: 3 Enthaltungen (Die Gemeinderäte Andreas Balling, Ludwig Streit und Harry Zirk enthalten sich der Abstimmung.)

Das öffentliche Protokoll vom 17.04.2018 wird genehmigt.

Abstimmung: dafür: 8    dagegen: 0

## **Bauvorhaben Polacek Timo - Erweiterung bestehendes Wohngebäude**

Herr Timo Polacek beabsichtigt auf der Fl.Nr. 29, Gartenweg 5, Gemarkung Stockheim, den Abbruch einer Garage und die Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes an dem bisherigen Eingangsbereich. Das geplante Vorhaben liegt im rechtskräftigen Flächennutzungsplan und ist als Dorfgebiet gem. § 5 Baunutzungsverordnung (BauNVO) dargestellt. Ein Bebauungsplan besteht nicht. Das Bauvorhaben ist dem Innenbereich zuzuordnen und richtet sich bauplanungsrechtlich nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB). Aufgrund der bestehenden Umgebungsbebauung (ortsübliche Grenzbebauung) ergibt sich eine einheitliche abweichende Abstandsflächentiefe. Für die Bemessung der Tiefe der Abstandsflächen sind daher die Regelungen des Art. 6 Abs. 5 Satz 4 Bayerische Bauordnung (BayBO) anzuwenden. Die Mindesttiefe der Abstandsfläche des Art. 6 Abs. 5 Satz 1 BayBO mit mindestens 3 m kommt daher nicht zum Tragen. Es ist jedoch darauf zu achten, dass die Entwässerung der Dachflächen auf dem eigenen Grundstück erfolgt. Die notwendigen Stellplätze sind im Rahmen des Verfahrens nachzuweisen. Die Anzahl der Stellplätze berechnet sich nach der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze (GaStellV), da die Gemeinde keine eigene Satzung hat (Art 47 Abs. 2 BayBO).

Die Stellplatzpflicht kann erfüllt werden durch:

1. Herstellung der notwendigen Stellplätze auf dem Baugrundstück.

2. Herstellung der notwendigen Stellplätze auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks, wenn dessen Benutzung für diesen Zweck gegenüber dem Rechtsträger der Bauaufsichtsbehörde rechtlich gesichert ist, oder

3. Übernahme der Kosten für die Herstellung der notwendigen Stellplätze durch den Bauherrn gegenüber der Gemeinde (Ablösevertrag).

Für eine mögliche Stellplatzablösung wurde bei der Stadt Mellrichstadt eine Ablöse innerhalb der Stadt Mellrichstadt von 2.500,00 Euro und außerhalb von 1.800,00 Euro festgelegt. Anlage zur GaStellV: Nr. 1.1 – Einfamilienhäuser - 1 Stellplatz je Wohnung Da es sich anhand der Planunterlagen voraussichtlich um zwei separate Wohnungen handelt, sind mindestens zwei Stellplätze nachzuweisen.

Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig.

Beschluss: Seitens der Gemeinde Stockheim bestehen gegen das geplante Vorhaben grundsätzlich keine Einwendungen. Die notwendigen Stellplätze sind nachzuweisen.

Abstimmung: dafür: 11    dagegen: 0

### **Übernahme einer überlangen Kanalhausanschlussleitung als Bestandteil der öffentlichen Entwässerungsanlage**

Mit Erschließungsvertrag v. 13.01.2004 wurde zwischen der Gemeinde Stockheim und den Eigentümern der Grundstücke Eußenhäuser Weg 8 und 10 vereinbart, dass diese eine überlange Kanalhausanschlussleitung bis zur öffentlichen Entwässerungsanlage in der Waldstraße errichten. Die Hausanschlussleitung dient ausschließlich der Entwässerung

der beiden Grundstücke und ist nicht Bestandteil der öffentlichen Entwässerungseinrichtung. Für den Bau und Unterhalt waren die Anschlussnehmer bisher selbst zuständig. In der Vereinbarung ist u. a. geregelt, dass die Gemeinde Stockheim die Leitung kostenlos übernehmen und sie als Bestandteil der gemeindlichen Entwässerungsanlage betreiben kann, sollten weitere Anlieger ihr Interesse am Anschluss an diese Leitung bekunden. Die Eheleute Strauß beabsichtigen nun die Bebauung des Grundstückes Eußenhäuser Weg 6 und möchten an vorgenannte Leitung anschließen. Der Passus aus der Vereinbarung tritt daher in Kraft.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und bestätigt die Übernahme der bisherigen überlangen Kanalhausanschlussleitung im Eußenhäuser Weg als Bestandteil der gemeindlichen Entwässerungsanlage der Gemeinde Stockheim.

Abstimmung: dafür: 11    dagegen: 0

### **Freiwillige Leistungen 2017 - Kath. Kirchenstiftung Stockheim**

Vom gemeindlichen Bauhof Stockheim wurden im Jahr 2017 folgende freiwillige Leistungen für die Kath. Kirchenstiftung Stockheim erbracht:

Pfarrhaus Stockheim 147,00 € Kindergarten Stockheim 3.507 €  
gesamt 3.654 €

Beschluss:

Die Gemeinde Stockheim gewährt der Kath. Kirchenstiftung Stockheim die im Jahr 2017 erbrachten Leistungen in Höhe von 3.654 € als freiwilligen Zuschuss. Der Betrag wird zu Gunsten der Kath. Kirchenstiftung durchgebucht; es erfolgt keine Auszahlung.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kath. Kirchenstiftung Stockheim schriftlich zu benachrichtigen.

Abstimmung: dafür: 11    dagegen: 0

### **Anfragen und Bekanntgaben**

Der Gemeinderat ist recht herzlich zum Kiliani in Würzburg am 9. Juli 2018 eingeladen.

Am 2. Juni 2018 findet das 1. Musikfest am Bahnhof/-Bahnhofsplatz statt.

Das Feuerwehrfest zum 150jährigen Bestehen findet vom 09. bis 11. Juni statt. Gemeinderat Udo Diemer fragt nach, ob in der Gemeinde ein Wohnmobilstellplatz bereitgestellt werden kann z. B. am Tretbecken.

Darüber wurde bereits in einer Sitzung vor Jahren beraten. Allerdings wären die Kosten für einen solchen Platz (Unterhalt, Entsorgung etc.) zu hoch. Außerdem ist der Platz am Tretbecken aufgrund der Hochwassergefahr nicht geeignet und am Bahnhofsplatz wäre ein solcher Platz auch ungeeignet, weil Parkplätze verloren gehen würden. Prinzipiell begrüßt Bürgermeister Link ein solches Vorhaben. Es müsste nur ein geeigneter Standort gefunden werden.

## Ein herzliches Dankeschön

sage ich allen, die mir zu meinem

### 80. Geburtstag

mit Glückwünschen, Geschenken, Telefonaten und persönlichen Besuchen eine große Freude bereitet haben.

Besonderen Dank geht an die 2. Bürgermeisterin Sabine Hartmann, Herrn Pfarrer Hutzler, den Vereinen sowie dem Musikverein für das schöne Ständchen.

**Elli Zirk**



Bei uns im Garten steht ein Baum,  
an dem die Kirschen blühen,  
im Sommer wird daraus ein Traum,  
wenn rot die Früchte glühen.

# Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Stockheim

am Freitag, 22.06.2018 um 19:30 Uhr

in der Dorfschänke Stockheim

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Protokollverlesung
5. Jahresbericht
6. Kassenbericht und Entlastung
7. Verwendung der Jagdpacht
8. Wahl der Vorstandschaft
9. Verschiedenes



**Martin Link**  
Notvorstand

## **Wiesenfreunde Stooge e.V.**

Am **Mittwoch, den 20. Juni 2018**

um **18:30 Uhr** bieten wir

Grillhaxen mit selbstgemachtem  
Kartoffelsalat an.

An diesem Tag haben wir auch  
Kreuzbergbier im Ausschank

**Auf Euer Kommen freuen sich die  
Wiesenfreunde Stooge e.V.**

---

Die Wiesenfreunde bedanken sich für die gut besuchte Maibaumaufstellung und der kurz darauffolgenden Verlosung am 16.05. bei allen Besuchern und Sponsoren für die Verlosung.

Aus dem Erlös des Losverkaufs haben die Wiesenfreunde drei Sitzbänke mit Rückenlehne gekauft, damit bei großem Besucherandrang an der Kreuzkapelle die Gäste im Freien sitzen können.

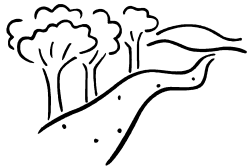
Hierfür nochmal herzlichen Dank an Fox für den Vorschlag mit den Sitzbänken.

Übergabe der Sitzbänke an den  
Pfarrgemeinderat (Foto: Federlein)





# SaaleMusicum



Am Dienstag, 19.06.18 um 17.00 Uhr  
ist es wieder soweit!

Der Musikverein Stockheim  
lädt herzlich zum „SaaleMusicum“  
am Tretbecken ein.

Ab 18.00 Uhr unterhalten Euch die „**Flotten Töne**“,  
der **Gesangsverein Cäcilia Stockheim** und der  
**Musikverein Stockheim**.

Bei schlechtem Wetter ziehen wir auf den  
„Neuen Grillplatz“ um.



Für das leibliche Wohl  
ist natürlich bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich der  
**Musikverein Stockheim**

Rhönklub  
Zweigverein Stockheim e. V.



## **Sternwanderung nach Bischofsheim**

**Sonntag, 1. Juli 2018**

Treffpunkt: 10.00 Uhr an der Wandertafel am Friedhof

Fahrt mit Privat-PKW nach Bischofsheim, Parkplatz an der Osterburg. Wanderung von ca. 1 Stunde über die Osterburg nach Bischofsheim.

Ab 11.00 Uhr unterhält das Feuerbergquintett alle eintreffenden Zweigvereine der Region im historischen Rentamtshof. Es gibt ein deftiges Mittagessen, Kaffee und Böschemer Kuchenspezialitäten.

Weitere Programmpunkte:

13.00 Uhr Turmbesteigung

14.00 Uhr Altstadttrudgang

*Jedermann ist herzlich willkommen!*



Wissen, was auf einen zukommt. Wir beraten Sie.



Der letzte Weg in guten Händen.

**09771 61500**

**Suckfüll**  
BESTATTUNGEN

[www.bestattungen-suckfuell.de](http://www.bestattungen-suckfuell.de)

  **Bayerisches Rotes Kreuz**

BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld  
Sonnenstraße 1  
09771 6123-0  
[info@kvrhoen-grabfeld.brk.de](mailto:info@kvrhoen-grabfeld.brk.de)  
[www.kvrhoen-grabfeld.brk.de](http://www.kvrhoen-grabfeld.brk.de)



<b>NOTRUF</b>	<b>112</b>
Zentrale	09771 6123-0
<b>Pflegenotruf 24 Stunden</b>	09771 6123-12
Ambulante Pflege	
Außerklinische Intensivpflege	09771 6123-39
<b>Sozialarbeit</b>	
Hausnotruf, Essen auf Rädern, Kleiderladen, Blutspende etc.	09771 6123-43
<b>Breitenausbildung</b>	
Servicestelle Ehrenamt	09771 6123-35
<b>Rettungsdienst</b>	09771 6123-33
<b>Patienten-/Behindertenfahrdienst</b>	09771 6123-44
<b>Fördermitglieder</b>	09771 6123-0

*Aus Liebe zum Menschen.*

*Sie erreichen uns  
Montag bis Freitag  
von 6 bis 22 Uhr,  
Samstag und Sonntag  
von 9 bis 14 Uhr  
unter folgender  
Rufnummer:*

**09771-9101-910**



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sie können am Telefon Überweisungen bis 2.500 Euro und ~~Kontob~~ fragen tätigen sowie Daueraufträge anlegen, ändern oder löschen lassen.

Hierzu benötigen Sie lediglich Ihre Bankkarte mit der aufgedruckten Kartennummer (nicht Ihre Geheimzahl/PIN) und Ihr Geburtsdatum. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen am Telefon gern weiter.

**Volksbank Raiffeisenbank  
Rhön-Grabfeld eG**

